

trinken anzugewöhnen, eine selige Freiheit und eine köstliche Zufriedenheit empfand er, wenn er mit einer Flasche Schnaps hinter den Balken auf der Wiese liegen und nach dem Karussell sehen konnte, wo die jungen Mädchen auf Pferden und Schweinen ritten und das Gekreisch der Orgeln die Luft zittern machte. Die Kinder kamen und zupften ihm am Rock, sein Hut hatte faustgroße Löcher und durch die Schuhe begannen die Zehen zu sehen. Manchmal glaubte er ein Bewußtsein seines elenden Zustandes zu haben, er nahm einen Anlauf zu ehemaliger Ordnung, Reinlichkeit und Arbeit. Aber die Erinnerung an sein Erlebnis machte ihn krank, jeder Versuch starb nach einigen Schritten. „Ich bin verloren,“ sagte sich Billig, „der bekannte Syndikus der Z. Y. N. K. hat ausgespielt – das steht außerhalb jeden Zweifels.“ Eines Tages stand er an einem Torgitter und suchte nach Nickelstücken, die er bestimmt noch zu haben glaubte – als er (er glaubte verrückt zu werden, Hitze und Frost rissen ihn fast um) als er in einem schnell vorbeifahrenden Wagen ein Weib sah mit großem Hut, eleganter Toilette und einem Gesicht, einem Gesicht – Margot schrie er wie wahnsinnig – „Margot!“ Sie mußte es gewesen sein. Sie hatte ihn angelächelt und sie würde ihn retten können; im Augenblick sah er sich als eleganten und wohlhabenden Mann dieser Frau. „Margot“ – Die Leute blieben stehen. Er stolperte hinter dem Wagen her, fiel aufs Gesicht und schlug sich den Schädel auf. Eilig kamen zwei Menschen und schafften ihn auf einem Schiebkarren ins Krankenhaus.